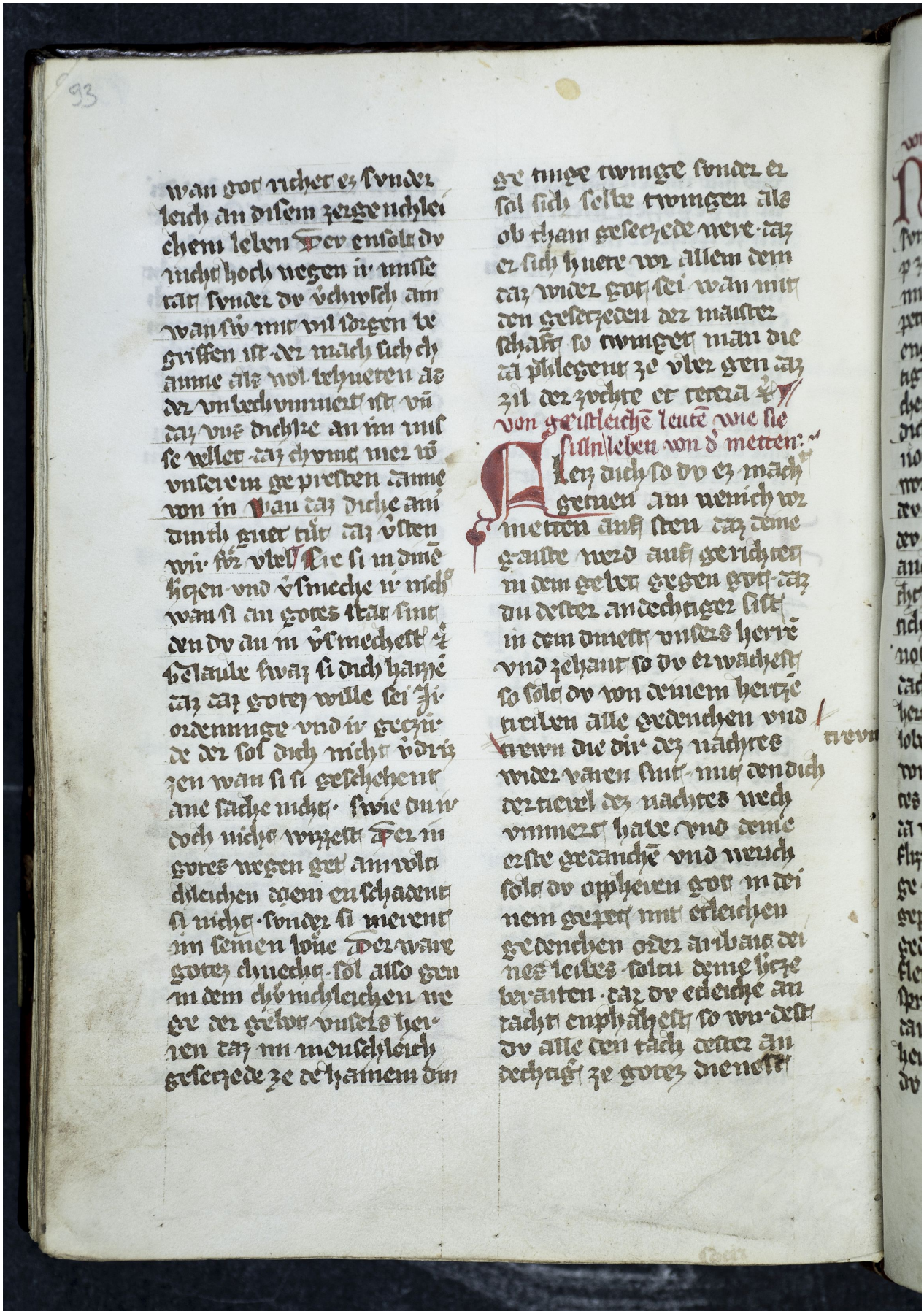
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1126
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



93

wan got richet es sunder
leich an disem zeigen nichtlei
chem leben. Wer enisolt du
nicht hoch uegen ir unsse
tat sunder du vchwsch am
wan sie mit vil sorgen be
griffen ist. der mach sich ch
amme als nol tehueten ze
der vnlechvnnuet ist vñ
daz vns dichtze an im uns
se wellet. daz chvmt uer wõ
vnsere in gepresten amme
von in. Wan daz dicke ami
dintch guter tuͤr daz vlten
wir. fur vlel. Sie si in dme
hizen vnd vlmeche ir mich
wan si an gotes stat sint
den du an in vlmechest. ¶
Gelaule swaz si dich hanze
daz daz gotes wille sei. Ji
ordenunge vnd ir gezuͤ
de der sol dich nicht vdriz
zen wan si si geschehent
ane sache nicht. swie du w
doch nichts wizzest. Wer in
gotes uegen get an volt
dileichen dem en schadent
si nicht. sunder si meirent
im semen loͤne. Der ware
gotes chnecht. sol also gen
in dem chv mchleichen ue
ge der gelot vnseres her
ren daz in menschleich
gesetzede ze dehainem dun
ge tunge twinge sunder er
sol sich selbe twingen als
ob ichan gesetzede were. daz
er sich huete uor allem dem
daz wider got sei. wan mit
den gesetzeden der maister
schaft so twingent man die
da phlegent ze vler gen daz
zil der zechte et tercia ¶

von geistleichen leuten wie sie
sullen leben von d metten:

Ler dich so du ez mach
getuen. an uemich uor
metten aufstehen daz deine
gaste uerd aufgerichten
in dem gelot gegen got. daz
du dester andechtiger sist
in dem dienest vnseres herren
vnd zehant so du erwachest
so solt du von deinem hertze
treiben alle gedenchen vnd
trewn die dir der nachtes
wider varen sint. mit den dich
der teufel des nachtes uech
vnmeres hate. vnd deine
erste gedanche vnd uerich
solt du opphferen got in dei
nem gebet mit erleichen
gedenchen oder aribaiz dei
nes leibes. solten deine hizze
bestanten. daz du edeiche an
tacht enphahest so wir dest
du alle den tach dester an
dechtiger ze gotes dienest